



Pressemeldung | August 2016

Creating Dance in Art and Education – Tanzpädagogik und Choreografie Berufsbegleitende Weiterbildung am UdK Berlin Career College geht im Februar 2017 in die nächste Runde

Im Februar 2017 beginnt die neue Ausgabe der Weiterbildung Creating Dance in Art and Education – Tanzpädagogik und Choreografie am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin. Tänzerinnen und Tänzer sowie Menschen mit fundierter Bewegungserfahrung haben die Möglichkeit, innerhalb von zwölf Monaten Fähigkeiten, Techniken und Methoden zu erwerben, zu vertiefen und weiterzuentwickeln, um den Tanz als Kunstform an Laien zu vermitteln. Die Weiterbildung mit Hochschulzertifikat findet in Kooperation mit der TanzTangente Berlin statt, Anmeldefrist ist der 15. November 2016.

„Der Kurs ist für mich die ideale Ergänzung zu meinem Alltag als Tänzerin und Tanzpädagogin. Im Kurs erlernte Vermittlungsweisen der Kunstform Tanz kann ich stets im Umgang mit meinen eigenen Tanzschülern in die Praxis umsetzen“, schildert die ehemalige Kursteilnehmerin Selina Menzel. Zu den Zielgruppen gehören neben Tänzerinnen auch Akrobaten ebenso wie Tanz- und Theaterpädagoginnen, Sportler, Schauspielerinnen, Pantomime und weitere Akteurinnen im Bereich der kulturellen Bildung. Sie lernen innovative Konzepte an der Schnittstelle von Kultur, Bildung und Sozialem zu entwickeln und erfolgreich in die Praxis umzusetzen.

Innerhalb des Zertifikatskurses setzen sich die Teilnehmenden theoretisch und praktisch mit auf Bewegung basierenden, interdisziplinären Tanz und Kunstprojekten in unterschiedlichsten Kontexten auseinander – wie zum Beispiel in Schulen und Jugendzentren, Tanzstudios, Theatern, Altersheimen oder Justizvollzugsanstalten. *„Didaktisch Relevantes bezüglich der Methodik wird immer sofort in den betreffenden Situationen in der Praxis besprochen. Mein Ziel ist es, meine fachlichen Kompetenzen als Tanzpädagogin und Choreografin ständig zu erweitern und zu vertiefen, ständig auf dem Laufenden zu bleiben und ein wichtiges Netzwerk aufzubauen“*, so Nadine Steinert, ebenfalls Alumna der Weiterbildung.

Die Absolventen werden durch die Weiterbildung befähigt, nationale und internationale Netzwerke zu nutzen, um den zeitgenössischen Tanz als Ausdrucksform politischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge einem größeren Publikum zugänglich zu machen. Der Zertifikatskurs findet an zwölf Wochenenden statt und umfasst Tanztrainings, Workshops, Seminare mit praktischen und künstlerischen Inhalten sowie Lecture-Abende zu aktuellen Themen der Vermittlung und Vernetzung, zu Tanztheorie und -geschichte. Alle Teilnehmenden werden ein tanzpädagogisches Projekt in Eigenregie durchführen. Zusätzlich wird ein praktisches Intensivprogramm mit Hospitations- und Unterrichtsmöglichkeiten sowie Supervisions-/Coachingstunden angeboten.

Nadja Raszewski und Daniela Grosset von der TanzTangente Berlin, die das Weiterbildungsangebot des UdK Berlin Career College konzipiert haben, sowie die Gastdozentinnen und -dozenten Prof. Michael Gould, Karin Kirchhoff, Bahar Meric, Oliver Raszewski, Dr. Marion Tränkle, Be van Vark und Prof. Dr. Kristin Wardetzky sind Kunstschaffende mit langjähriger Praxiserfahrung in den Bereichen Tanz, Theater, Musik, Bildende Kunst und Film und speziell in der pädagogischen Vermittlung dieser Künste ausgebildet. *„Bei den Lehrenden handelt es sich bei allen um spannende Persönlichkeiten, die auf mich sehr inspirierend wirken und mich enorm profitieren lassen“*, so Nadine Steinert. *„Ich habe die Weiterbildung am UdK Berlin Career College bereits an Kolleginnen meines Faches empfohlen und würde es jederzeit wieder tun.“*

Nadja Raszewski ist als Tanzpädagogin und Choreografin tätig u.a. für das Staatsballett München, das Theater Heilbronn und die Opernfestspiele Heidenheim. Großprojekte mit Kindern, Jugendlichen, Senioren und Häftlingen führten sie an die Komische Oper Berlin und zum Staatstheater Saarbrücken. Sie ist Dozentin u. Lehrbeauftragte u.a. an der UdK Berlin, der University of Michigan und an der Universität Ankara. Seit 2003 künstlerische Leiterin der TanzTangente Berlin und der Tangente Company. Seit 2014 ist sie Jurymitglied beim Tanztreffen der Jugend im Rahmen der Berliner Festspiele. **Daniela Grosset** ist Theatermacherin und diplomierte Theater- und Heilpädagogin. Als Vorstand des Vereins SuB Kultur e. V. organisiert sie Kooperationen mit Berliner Schulen und leitet Tanz-, Theater- und interdisziplinäre Kunstprojekte mit Schulklassen. 2011 hat sie die Schulleitung der TanzTangente Berlin übernommen und koordiniert und initiiert in ihrer Funktion nationale und internationale Austausch Programme sowie diverse EU-Projekte.

Creating Dance in Art and Education – Tanzpädagogik und Choreografie

Berufsbegleitende Weiterbildung mit Hochschulzertifikat

10.02.2017 bis 07.01.2018

Anmeldeschluss: 15.11.2016

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen: www.udk-berlin.de/ziw/creatingdance

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englischsprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College ist Prof. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Professor Martin Rennert. Mit mehr als 600 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

Ihr Pressekontakt:

Kathrin Rusch
Pressearbeit UdK Berlin Career College
Tel.: 030 - 3185 2835
kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann
Leiterin der Pressestelle Universität der Künste Berlin
Tel.: 030 - 3185 2456
E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de